

**CECE**

## **Alexandre Marchetta ist neuer Präsident**

Mecalac-CEO vertritt für die nächsten zwei Jahre die Interessen von 1.200 europäischen Baumaschinenherstellern

Seit dem 1. Januar ist Alexandre Marchetta der neue Präsident des europäischen Industrieverbands CECE. Er wurde für die beiden Jahre 2022 und 2023 in das Amt berufen.

Marchetta ist Präsident und CEO der Gruppe Mecalac, einem Mitgliedsunternehmen des französischen Industrieverbands Evolis. Zunächst war er in dem Familienunternehmen in der Konstruktion tätig, bevor er dann sieben Jahre lang die Produktion leitete. Im Jahr 2009 übernahm er die Entwicklung der Geschäftsaktivitäten der Mecalac-Gruppe. Zusätzlich zu seiner Rolle als CEO von Mecalac hat er vor kurzem den Vorsitz des Verwaltungsrats der Mecalac-Gruppe übernommen, einem Familienunternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden.

Der CECE, das Committee for European Construction Equipment, vertritt die Interessen von 1.200 Baumaschinenherstellern über nationale Fachverbände in Europa. Die Hersteller erwirtschaften einen Jahresumsatz von 40 Mrd. Euro mit einem hohen Exportanteil und beschäftigen insgesamt rund 300.000 Menschen.



Alexandre Marchetta ist neuer CECE-Präsident für die Amtszeit 2022 bis 2023.